



Pressemitteilung

Eschwege, den 15. September

Interkulturelle Wochen 2020 und Filme über das Engagement für Vielfalt im Werra-Meißner-Kreis

Die Interkulturelle Woche bereichert 2020 zum dritten Mal den Veranstaltungskalender des Werra-Meißner-Kreises. Dieses Mal sind es sogar Interkulturelle Wochen im Zeitraum vom 20. September bis 2. Oktober 2020. Sie stehen wie im letzten Jahr unter dem Motto "Zusammen leben – zusammen wachsen".

Interkulturelle Wochen

Es ist ein besonderes Jahr, das für alle Menschen mit bislang nicht bekannten Herausforderungen verbunden war und ist. „[...] wir freuen uns umso mehr, dass kulturelle Angebote gemacht werden können und Räume und Anlässe für umsichtige Begegnungen geschaffen werden.“, so Landrat Stefan Reuß, Schirmherr der Woche, im Vorwort des Programmhefts.

Sicherheit hat dabei selbstverständlich die höchste Priorität, daher finden alle Veranstaltungen nur mit Voranmeldung und entsprechend begrenzter Teilnehmerzahl sowie unter Einhaltung der aktuell gängigen Abstands- und Hygienevorschriften statt – oder in Online Formaten. „Wir haben den Zeitraum auch deshalb von bislang einer auf jetzt fast zwei Wochen verlängert, damit die Veranstalter*innen die Möglichkeit haben, ihre Veranstaltungen gegebenenfalls mehrfach stattfinden zu lassen - da die zulässigen Teilnehmerzahlen wegen der aktuellen Regelungen zur Sicherheit Aller zum Teil ja stark begrenzt werden müssen“, erklärt Julia Kapinus, bei der die Fäden der Organisation beim Werra-Meißner-Kreis zusammen laufen.

Vielfältige Veranstaltungen, über dreißig in diesem Jahr, laden die Menschen im ganzen Kreisgebiet herzlich ein, sich auszutauschen, voneinander zu erfahren und schlichtweg schöne und berührende Momente, Filme, Musik oder beispielsweise Vorträge miteinander zu genießen und zu besprechen. Dabei kommen kulinarische Genüsse lagebedingt in geringerem Maß zum Zug als in den Vorjahren.

Den Auftakt macht am 20. September der Film "Töchter des Aufbruchs", der in der mit Kinossesseln bestückten Kirche in Hundelshausen gezeigt wird und die Einwanderungsgeschichten von fünfzehn Frauen unterschiedlicher Nationalitäten beschreibt – Geschichten voller Sehnsucht, Hoffnung, Mut und Lebensfreude. Zum Abschluss der Interkulturellen Wochen am 02. Oktober teilt Dr. Gisela Matthiae in ihrer Rolle als Adele Seibold ihre Sicht auf das Thema Vielfalt und Eindrücke vom Küchenfenster aus mit allen Interessierten im Rathaussaal Witzenhausen.

Des Weiteren gibt es ein Theater rund um das Thema Klassenzugehörigkeiten und Ausgrenzung im Sophiengarten, internationale Spiele in Hessisch Lichtenau, einen Gottesdienst der Kulturen mit einem spanischen Konzert in Bad Sooden-Allendorf und ganz viel mehr.



Die Wochen werden, wie in den beiden vergangenen Jahren, durch das Bundesprogramm "Demokratie Leben" und der örtlichen Partnerschaft für Demokratie auf der Burg Ludwigstein unterstützt. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und mit Voranmeldung.

Das Programmheft kann im Integrationsnetz Werra-Meißner abgerufen werden unter <https://www.integrationsnetz-wmk.de/vielfalt-im-wmk/interkulturelle-woche-2020> und liegt in gedruckter Form an verschiedenen Orten im Kreis aus.

Imagefilme „Engagement für Vielfalt“

Im Vorfeld der Interkulturellen Wochen sind zudem Imagefilme/ Videoportraits von Einrichtungen und Vereinen bzw. Ehrenamtlichen aus dem Werra-Meißner-Kreis rund um die Themen Vielfalt, Engagement, Migration und Integration entstanden.

Der Werra-Meißner-Kreis dankt dem MedienWERK Werra-Meißner für die Gestaltung und dem Landessportbund sowie dem Sportkreis Werra-Meißner und allen anderen Beteiligten sehr herzlich für die Kooperation.

„Es war eine Freude“, so Johannes Wiedermann, der seit Beginn des Jahres das MedienWERK Werra-Meißner leitet, zu sehen, wie viele engagierte und kreative Menschen und interessante Initiativen, Projekte und Einrichtungen es rund um das Thema Engagement für Vielfalt in meiner neuen Heimat, dem Werra-Meißner-Kreis, gibt.“

Die Filme geben allen interessierten Menschen, auch denen, die bislang vielleicht nicht so viel Berührungspunkte mit dem Thema hatten, einen spannenden Einblick. „Wir waren begeistert, als der Werra-Meißner-Kreis uns für die Kooperation angefragt hat, und freuen uns, unsere Projekte einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen zu können, ganz unter dem Motto: „Tu nicht nur Gutes, sondern rede auch darüber!“, sind sich Peter Schreiber von der Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen, Koordinator des Programms Integration durch Sport, und Tina Schott vom Sportkreis Werra-Meißner einig.

Ab Beginn der Interkulturellen Wochen können die Filme gesehen werden unter folgendem Link:

<https://www.integrationsnetz-wmk.de/vielfalt-im-wmk/interkulturelle-woche-2020/imagefilme-engagement-fuer-vielfalt-im-werra-meissner-kreis>

Ansprechpartnerin für weitere Informationen rund um die Interkulturellen Wochen und die Filme zum Engagement für Vielfalt ist Julia Kapinus, WIR-Koordinatorin des Werra-Meißner-Kreises bei der Stabsstelle Migration. Kontakt: 05651 302 303 08, julia.kapinus@werra-meissner-kreis.de.

Ansprechpartner:

Jörg Klinge
Stab Verwaltungsleitung und -steuerung
Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerreferent, Kultur, Archiv
Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr, Do.: 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung

Kontaktdaten:

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege, Zimmer: 101
Tel.: 05651 302-1160 Fax: -1169 Mobil: 0175 5809704
E-Mail: joerg.klinge@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de